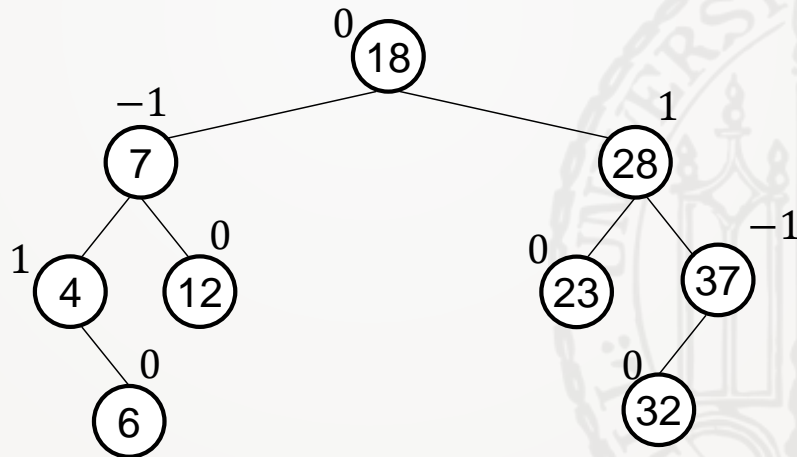


## AVL-Bäume: Einfügen

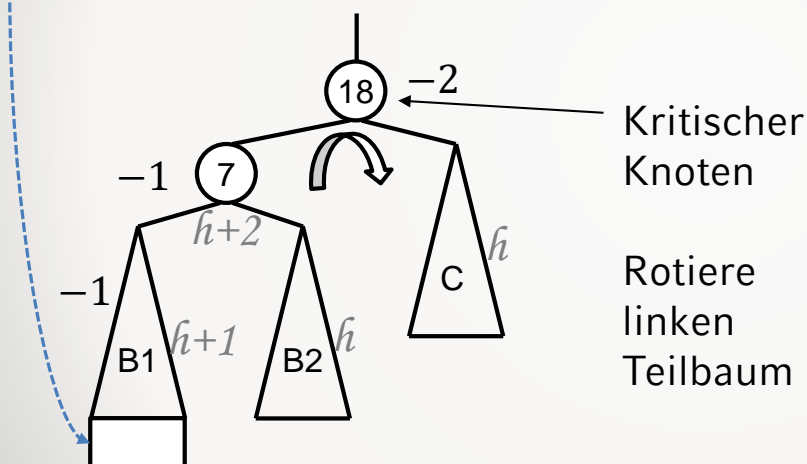
- Zuerst normales Einfügen wie bei binären Bäumen.
- Beim Einfügen kann sich nur die Balance  $b$  von Knoten ändern, die auf dem Suchpfad liegen.
- Wird das AVL-Kriterium verletzt, gehe den Suchpfad zurück und aktualisiere die Balance.



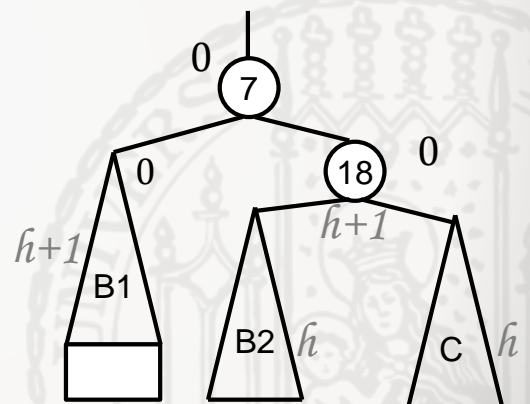
## AVL-Bäume: Einfachrotation

- Rechtsrotation (rechts-rechts)

Beispiel: Einfügung war in Teilbaum „links links“  
(Balance = -2)

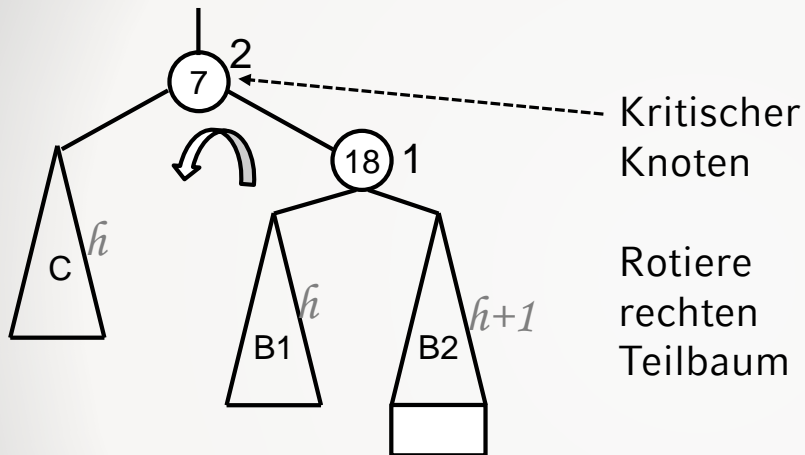


Baum ist nach der Rotation wieder balanciert

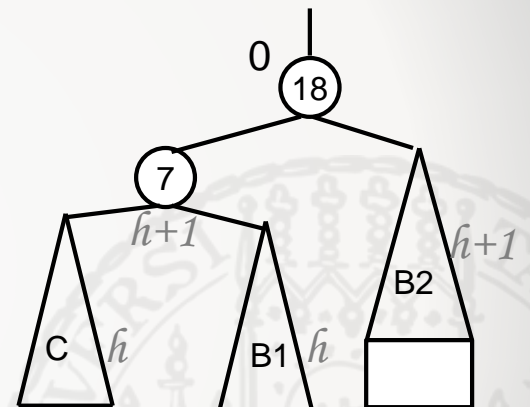


## AVL-Bäume: Einfachrotation

- Linksrotation (links-links)

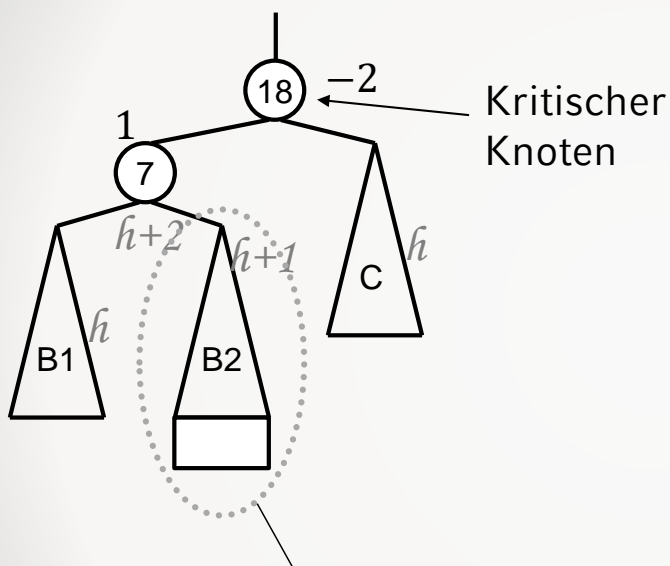


Symmetrisch zur Rechtsrotation

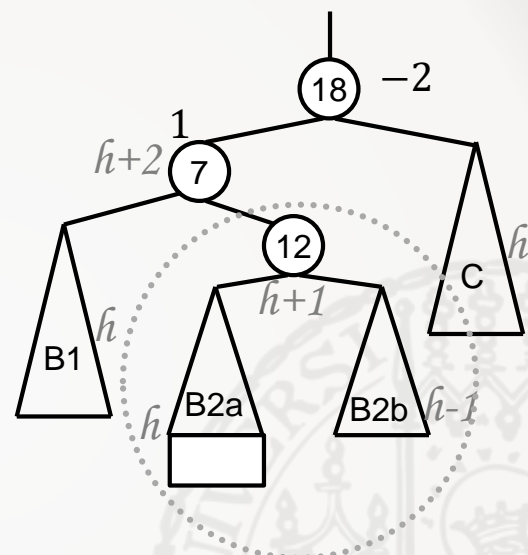


## AVL-Bäume: Doppelrotation

- LR-Rotation (links-rechts)



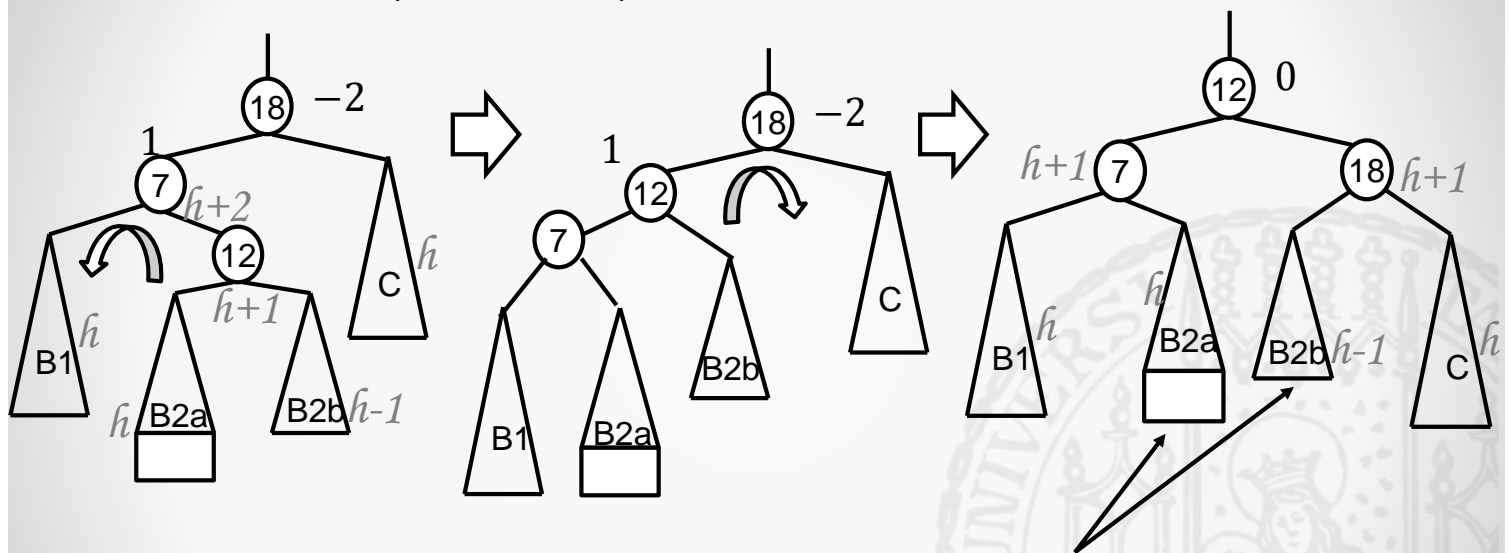
Eine einfache Rotation ist nicht mehr ausreichend, da der problematische Baum innen liegt



→ der Baum B2 muss näher betrachtet werden

## AVL-Bäume: Doppelrotation

- LR-Rotation (links-rechts)



Wie man sieht, ist es dabei egal, ob der neue Knoten im Teilbaum B2a oder B2b eingefügt wurde  
Die RL-Rotation geht analog zur LR-Rotation (symmetrischer Fall)

## AVL-Bäume: Komplexität beim Einfügen

- Die Rotationen stellen das AVL-Kriterium im rebalancierten Unterbaum wieder her und sie bewahren die Sortierreihenfolge
- Wenn ein Baum rebalanciert wird, ist der entsprechende Unterbaum danach immer genauso hoch wie vor dem Einfügen.
  - der restliche Baum bleibt konstant und muss nicht überprüft werden
  - beim Einfügen eines Knotens benötigt man höchstens eine Rotation zur Rebalancierung.

Aufwand:

$$\begin{array}{rclcl} \text{Einfügen} & + & \text{Rotieren} & & \\ O(h) & + & O(1) & = & O(\log(n)) \end{array}$$

## AVL-Bäume: Löschen

### Vorgehensweise

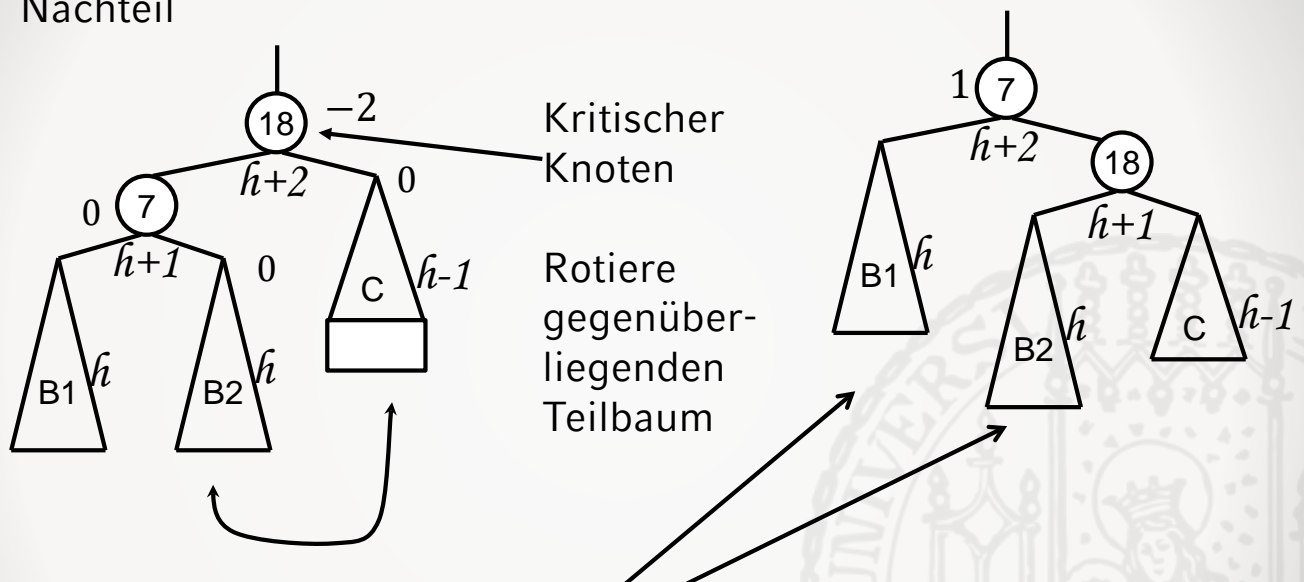
- Zuerst „normales“ Löschen wie bei binären Bäumen
- Nur für Knoten auf diesem Pfad kann das AVL-Kriterium verletzt werden (wie beim Einfügen)

### Ablauf:

- Nach dem „normalen“ Löschen den kritischen Knoten bestimmen (nächster Vorgänger zum tatsächlich entfernten Knoten mit Balance  $b = \pm 2$ )
- Dieser ist Ausgangspunkt der Reorganisation (hier Rotation genannt)
- Rotationstyp wird bestimmt, als ob im gegenüberliegenden Unterbaum ein Knoten eingefügt worden wäre

## AVL-Bäume: Löschen

- Nachteil



- Wie man sieht, ist der linke Teilbaum danach nicht mehr vollkommen ausbalanciert
- D.h., AVL-Balance wird zum Teil durch Abnahme von vollkommenen Teilbaumbalancen erkauft.

## AVL-Bäume: Komplexität beim Löschen

- Beim Löschen eines Knotens wird
  - das AVL-Kriterium wiederhergestellt, die Sortierreihenfolge bleibt erhalten
  - kann es vorkommen, dass der re-balancierte Unterbaum nicht die gleiche Höhe wie vor dem Löschen besitzt
- auf dem weiteren Pfad zur Wurzel kann es zu weiteren Re-Balancierungen (des obigen Typs, also immer im anderen Unterbaum) kommen
- beim Löschen werden maximal  $h$  Rotationen benötigt

Aufwand:

$$\begin{array}{rclcl} \text{Entfernen} & & + & & \text{Rotieren} \\ O(h) & & + & & O(h) = O(\log(n)) \end{array}$$